

Mitteilungen aus dem Gemeinderat / Verwaltung

Doppeltes Ja zu Matzingen

Am kommenden Wochenende findet die Volksabstimmung über die Dorfplatzgestaltung Luderwiese und die Strassenraumgestaltung unterer Teil Altholzstrasse statt. Die neue Zentrumsgestaltung ist eine grosse Chance für unser Dorf. Im Herzen unserer Gemeinde können wir einen Raum für uns und unsere Gemeinschaft schaffen, an dem auch noch unsere Kinder viel Freude haben werden.

Unser Dorf liegt eingebettet in eine wunderschöne Natur, wir haben Spazierwege, Grillstellen, Wald – aber alles liegt rund um unser Dorf. Jetzt haben wir die einmalige Gelegenheit, im Herzen unserer Gemeinde einen Raum für unsere Dorfgemeinschaft zu schaffen. Einen Ort der Begegnung, einen Ort für Dorffeste, für Veranstaltungen, einen Ort für uns Matzingerinnen und Matzinger. Die Möglichkeiten sind riesig.

Wir alle wissen, wie wichtig eine funktionierende und lebendige Dorfgemeinschaft ist. Mit einem doppelten Ja zur Zentrumsgestaltung setzen wir ein Zeichen für ein aktives, attraktives und zukunftsgerichtetes Matzingen – für ein Matzingen, das seiner Dorfgemeinschaft endlich mitten im Dorf jenen Raum gibt, den sie verdient.

Die neue Zentrumsgestaltung stellt für unsere Steuerzahlerinnen und Steuerzahler keine Belastung dar. Die beiden Projekte können ohne Auswirkung auf den Steuerfuss realisiert werden.

Der ganze Gemeinderat und breite Teile der Bevölkerung freuen sich über ein doppeltes Ja zur neuen Zentrumsgestaltung. Denn es ist nicht nur ein Ja für eine lebendige Dorfgemeinschaft, mehr Lebensqualität und mehr Sicherheit – es ist ein doppeltes Ja zu Matzingen.

Abstimmungssonntag 10. April

Am kommenden Sonntag, 10. April 2016 findet die Wahl des Grossen Rates des Kantons Thurgau, für die Legislatur 2016 bis 2020, statt. Gleichzeitig entscheiden Sie über die Kreditanträge für die «Dorfplatzgestaltung Luderwiese» und «Strassenraumgestaltung unterer Teil Altholzstrasse».

Entsorgung

Grünabfuhr: Dienstag, 12. April 2016

Hundesteuer 2016

Das Gesetz über das Halten von Hunden beinhaltet, dass die Hundesteuer jeweils bis Ende April zu leisten ist. Sie beträgt für einen Hund Fr. 80.–, für jeden weiteren Hund im gleichen Haushalt Fr. 130.–. Sie haben von uns vergangene Woche eine Rechnung erhalten. Falls Ihr Hund uns noch nicht gemeldet wurde oder Sie keinen Hund mehr haben, bitten wir Sie, uns dies wissen zu lassen.

In diesem Zusammenhang machen wir Sie darauf aufmerksam, dass Halter registrierter Hunde Änderungen ihrer Personalien, die Personalien eines neuen Halters, sowie den Tod ihres registrierten Hundes innert 30 Tagen der Einwohnerkontrolle Matzingen (Telefon 058 346 15 15) sowie AMICUS (Telefon 0848 777 100 oder per E-Mail: info@amicus.ch) melden müssen. Weitere Informationen finden Sie unter www.amicus.ch

Bauverwaltung: Baubewilligung

Baugesuch im vereinfachten Verfahren
Gesuchsteller: Cyrill Baumgartner, Büel 18, Matzingen. Bauvorhaben: Neubau Pergola beim bestehenden Sitzplatz.

Öffentliche Auflage

Gestützt auf die Bestimmungen von §§ 29 bis 31 des Planungs- und Baugesetzes des Kantons Thurgau (PBG) und gemäss Beschluss des Gemeinderates vom 23. März 2016, werden im Sitzungszimmer Bauamt vom 8. bis 27. April 2016 öffentlich aufgelegt.

Baureglement mit Erläuterungen

Das Baureglement wurde nach den neuen Bestimmungen des Planungs- und Baugesetzes (PBG), deren Verordnung (PBV) und den harmonisierten Baubegriffen und Messweisen der interkantonalen Vereinbarung (IVHB) angepasst. Die Unterlagen können auch auf www.matzingen.ch heruntergeladen werden.

Einsprachen zu den einzelnen Vorschriften sind an ein rechtliches Interesse gebunden und schriftlich und begründet an den Gemeinderat Matzingen, Altholzstrasse 3, 9548 Matzingen, zu richten.

Senioren-Wandertag Wängi

Am Mittwoch, 20. April, findet die nächste Wanderung des Jahresprogramm 2016 statt. Die Wanderung führt vom Rheinfall (Schlössli Wörth) flussaufwärts zum Hörnliturm nach Rudolfingen. Es handelt sich um eine leichte Wanderung auf vorwiegend naturbelassenen Wald- und Feldstrassen.

Wir gratulieren

Am Samstag, 9. April 2016, feiert Heinrich Fitzli, Ristenbühl Altgass 8, Matzingen, seinen 84. Geburtstag.

Am Dienstag, 12. April 2016, feiert Max Hengartner-Wohlfender, AZ Aaheim, Mühlewiesestrasse 4, Aadorf, seinen 93. Geburtstag.

Mittwoch, 13. April 2016, feiert Josef Jöhl, Im Juch 9, Matzingen, seinen 80. Geburtstag.

Freitag, 15. April 2016, feiert Alfred Mettler, Kirchstrasse 10, Matzingen, seinen 88. Geburtstag.

Freitag, 15. April 2016, feiert Anna Marie Elliker-Klemenz, WPZ Neuhaus, Neuhausstrasse 3, Wängi, ihren 96. Geburtstag.

Samstag, 16. April 2016, feiert Jakob Schrepfer-Reinhart, Frauenfelderstrasse 25, Matzingen, seinen 80. Geburtstag.

Sonntag, 17. April 2016, feiert Margrith Hunziker-Rey, Alte Poststrasse 25, Matzingen, ihren 85. Geburtstag.

Montag, 18. April 2016, feiert Hedwig Grossglauser-Burren, Aawangerstrasse 7, Matzingen, ihren 82. Geburtstag.

Mittwoch, 20. April 2016, feiert Ghislaine Gutjahr-Bönzli, WPZ Neuhaus, Neuhausstrasse 3, Wängi, ihren 85. Geburtstag.

Mitteilungen aus der Primarschule

Die Schulgemeindeversammlung ist vorbei und die Anträge wurden alle mit grossem Mehr angenommen. Für dieses Vertrauenszeichen der Stimmbürgerinnen und

Matzinger Dorf-Post

Nr.	Datum	Annahmeschluss
8	Fr 22. 4.	Mi 20. 4. 09.00 Uhr
9	Fr 6. 5.	Mi 4. 5. 09.00 Uhr
10	Fr 20. 5.	Mi 18. 5. 09.00 Uhr
11	Fr 3. 6.	Mi 1. 6. 09.00 Uhr
12	Fr 17. 6.	Di 15. 6. 09.00 Uhr
13	Fr 1. 7.	Mi 29. 6. 09.00 Uhr

Wängenerblättli

Nr.	Datum	Annahmeschluss
14	Mi 13. 4.	Mo 11. 4. 17.00 Uhr
15	Mi 20. 4.	Mo 18. 4. 17.00 Uhr

Stimmbürger bedankt sich die Schulbehörde bei Ihnen ganz herzlich.

Die Rechnung 2015 schloss mit einem Vorschlag von über 400 000 Franken ab. Das Budget 2016 sieht erneut einen Vorschlag von 93 000 Franken vor. Dank der steigenden Schülerzahlen sind in den kommenden Jahren ebenfalls positive Ergebnisse zu erwarten. Aufgrund dieser Situation hat die Schulbehörde in Aussicht gestellt, den Steuerfuss ab 2017 von 63% auf 61% zu reduzieren. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass sich die Rahmenbedingungen (Zinsen, Beitragsgesetz, Steuerkraft, Schülerzahl, usw.) so verhalten, wie sie im 5-Jahres-Finanzplan aufgezeigt wurden.

Dass der Kredit von 190 000 Franken für die Erneuerung der ICT angenommen wurde, werden unserer Schülerinnen

und Schüler schon bald mit Freude feststellen. Nach den Sommerferien sollten die neuen Geräte bereits zur Verfügung stehen.

Die Verkaufsaktivitäten für das Areal Bachwies an der Stettfurterstrasse, werden Mitte Jahr aufgenommen. Ziel ist es, das Geschäft bis Mitte 2017 abzuschliessen.

Über Folgendes wurde informiert:

- Der Rechnungsabschluss des Neubaus Kindergarten Mühli liegt vor. Die Kosten wurden um 2,5% überschritten, was rund 40 000 Franken ausmacht. Bei einem Gesamtaufwand von 1,56 Mio. Franken ist das ein sehr gutes Ergebnis.
- Die im letzten Jahr erworbene Liegenschaft Stadler am Schulweg 1 wird dem Mittagstisch sowie dem Kind- und

Elternverein für den Betrieb der Spielgruppen zur Verfügung gestellt.

- Die Primarschule Matzingen und die politische Gemeinde Matzingen werden gemeinsam eine Umfrage bei der Matzinger Bevölkerung durchführen, um heraus zu finden, wie gross in Matzingen das Bedürfnis nach zusätzlicher familienergänzender Kinderbetreuung ist, z.B. Kindertagesstätte, Tagesschule usw.
- Das Rote Schulhaus ist am 22. März 2016 an die neue Besitzerin, CC Immobilien AG, übergegangen. Es soll umgebaut werden und später für sechs Familien Platz bieten.
- Im 2017 finden Gesamterneuerungswahlen statt. Interessierte an einem Amt in der Schulbehörde sind eingeladen, sich bei den heutigen Behördenmitgliedern zu informieren.

Unterhaltung der

MUSIK  **Stettfurt-Matzingen**

www.m-s-m.ch

Sa 16. April 2016

Gemeindezentrum Stettfurt

Abendessen ab 19 Uhr

Konzertbeginn 20 Uhr

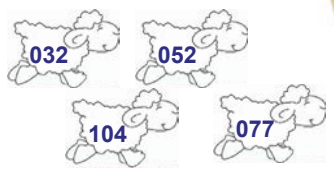
Teen Dance Club Frauenfeld

Tanzshow | Grosse Tombola | Bar

Leitung: Roland A. Huber

Die Gewinner vom Matzinger Ostermarkt sind:





Die Preise dürfen bei uns in der Badausstellung gegen Vorzeigen des Wettbewerb-Schäfchens abgeholt werden.

Öffnungszeiten:
Montag 13:30 - 17:00 Uhr
Dienstag bis Freitag
08:30 - 12:00 Uhr / 13:30 - 17:00 Uhr
Samstag 09:00 - 11:00 Uhr

mathis

Robert Mathis Sanitär Heizung Badausstellung 9548 Matzingen
Tel. 052 376 15 53
Fax 052 376 15 22

«Kleinanzeigen ...»

Bis maximal 100 Zeichen Fr. 10.-* und
bis maximal 200 Zeichen Fr. 20.-*
(*8% Mwst inbegriffen)



Als Zeichen gelten Buchstaben,
Zahlen, Zeichen und Leerschläge.

*... die günstige
Inserate-Rubrik
für Privat-Kleinanzeigen
(nur gegen Vorzahlung)*

Bitte den Text gut leserlich, zusammen mit 10er- oder 20er-Note vorbeibringen
oder einsenden an:

Wängenerblättli · Postfach · Wilerstrasse 3 · 9545 Wängi

• Leserbriefe • Leserbriefe • Leserbriefe •

Richtigstellung

In der letzten Dorfpost vom 24. März 2016 wurde im Leserbrief von Pesche Schär (SVP) der Verkehrs- und Verschönerungsverein VVM zweimalig erwähnt. Dies nicht in Absprache mit dem Verein. Der Vorstand des VVM möchte klarstellen, dass der gemeinnützige Verein politisch unabhängig ist und zum geplanten Dorfplatz keine Stellungnahme abgibt.

Vorstand VVM

Abstimmung vom 10. April

Das Bildmaterial über die Neugestaltung der Luderwiese hat uns irritiert, da das Pärkli viel grösser wirkt, als es die Parzelle in Wirklichkeit zulässt. Gefreut hätten wir uns über den Überraschungs-Event am Sonntag, 20. März, den man plötzlich abgesagt hat. Da wären einige Fragen zur Diskussion gekommen. Als wollte man hier nicht darüber sprechen und keine Fragen beantworten.

Zwei Millionen sind für unsere Gemeinde viel Geld. Wie schon vielfach erwähnt, führen viele Wege in Matzingen ins Grüne, Spielplätze sind ebenfalls vorhanden. Es wird zur Zeit viel gebaut im Dorf und Familien mit Kindern werden nach Matzingen ziehen. Haben wir genügend Platz in unsere Schulhäuser? Wäre die Luderwiese neben dem Schulhaus nicht eine Option, um das Schulhaus zu vergrössern? (War der damalige Streit/Enteignung der Wiese nicht auch die Grundidee, das Grundstück für die Schule zu nutzen?)

Die Parks in Frauenfeld sind grösstenteils leer und so wird es auch bei uns nicht anders sein. Über den Unterhalt wurde nie konkret gesprochen. Der Park muss sauber gehalten werden, die Wiese muss gemäht werden. Kosten? Die Wiese soll so bleiben wie sie ist, bis sie für etwas Sinnvolleres genutzt werden kann. Sie wird uns noch von grossem Nutzen sein.

Über die Strasse wird ebenfalls abgestimmt. Offensichtlich will man die Strasse beruhigen und für den Verkehr unattraktiv gestalten. Es fahren täglich zirka 1500 Autos über die Altholzstrasse nach Frauenfeld. Wenn die Altholzstrasse die Autofahrer abschrecken soll, welchen Weg nehmen sie denn dann? Es gibt nur einen: die Oberdorfstrasse. Hier könnte man in dem Fall gleich eine Verkehrstafel aufstellen: Durchfahrt nur für Zubringer. Wäre bei den hohen Kosten der Strassensanierung Altholzstrasse nur noch ein «Klacks». Das Problem mit dem Verkehr wurde ganz klar nicht zu Ende gedacht.

Die alte Landstrasse sperren, dann wäre das Problem gelöst? Das wird aber nie passieren! Also die Autos vorher irgendwo in die Hauptstrasse umleiten. Darüber wurde schon länger der Wunsch geäussert. Das sei zu teuer, hiess es und jetzt ein Jahr später stehen zwei Millionen zur Verfügung?

Seid skeptisch über die Auflage und hinterfragt das Ganze. Wir haben andere

Prioritäten im Dorf. Bildung, Verkehr, usw. Vielleicht könnte man hier das Geld sinnvoller investieren?

Fam. Gonzalez, Matzingen

2 x Ja zu Matzingen

«Weiher, gibt es schon». Ja, wir haben einen prächtigen Weiher. Wir haben auch unsere vier Matzinger Bäche: Murg, Lützelurg, Lauche und Thunbach mit ihren schönen Wanderwegen, Wasserfällen, Feuchtgebieten und Rastplätzen: sie alle machen uns das Leben in Matzingen und seiner weiteren Umgebung lebenswert. Aber Matzingen hat immer (noch) keinen Dorfplatz!

«Sitzplatz, gibt es schon». Ja, wir haben zum Glück viele Sitzplätze, an den verschiedensten Orten, die wir auch rege benutzen. Aber Matzingen hat immer (noch) keinen Dorfplatz!

«Spazierwege, gibt es schon». Ja, wir haben viele verschiedene, wunderbare Spazierwege rund um unser Dorf: Wege am Wasser, Wiesen- und Waldwege, Wege zu den schönsten Aussichtspunkten. Alles schön dezentral und höchst abwechslungsreich. Aber Matzingen hat immer (noch) keinen Dorfplatz!

Ja, wir haben Weiher, Bäche, Sitzplätze und Spazierwege, die unser Dorf liebens- und lebenswert machen, aber einen zentralen Dorfplatz als Treff- und Begegnungspunkt für Generationen in einem naturnahen Park haben wir nicht!

Und nun haben wir am 10. April 2016 die Chance, Versäumtes nachzuholen! Deshalb: 2 Mal Ja zu Gestaltung Luderwiese und Unterer Teil Altholzstrasse

Wir wohnen seit bald 40 Jahren in Matzingen und haben in all den Jahren viel über den fehlenden oder neu zu schaffenden Dorfplatz reden gehört. Umso mehr freuen wir über das nun vorliegende, gelungene Projekt, das viele verschiedene Anregungen und Wünsche realisiert und umsetzt: So erhält das Dorfleben ein attraktives Zentrum für vielfältige Aktivitäten, der Schulweg wird sicherer und die Verbindungen im Dorf werden verbessert. Einheimische hochstämmige Bäume und die grosszügige Wiesenfläche sorgen dafür, dass die Luderwiese ihren ursprünglichen offenen und landschaftlichen Charakter behält. Neue Wegverbindungen machen eine direkte Anbindung an den Bahnhof möglich, zudem wird auch der Schulweg zum Chatzebugel von der stark befahrenen Altholzstrasse wegverlegt.

Die offene und vielfältige Parkanlage auf der Luderwiese zusammen mit der fussgängerfreundlichen Gestaltung der unteren Altholzstrasse wird Jung und Alt unser Matzingen noch freundlicher, noch lebenswerter und sicherer erleben lassen. Darum der Aufruf und an alle MatzingerInnen: geht am 10. April an die Urne und verhilft mit hoher Stimmbeteiligung und einem 2-fachen Ja dem grosszügigen Projekt zur Verwirklichung, und den verantwortlichen Planern/Gemeindebehörden zum verdienten Dankeschön!

Walter Rufener

Luderwiese – eine schlafende Perle

Im Herzen unseres Dorfes liegt mit der Luderwiese eine noch schlafende Perle. Die Dorfplatzgestaltung wird diese zum Leben und Strahlen bringen. Sie sichert dem Strassengeplagten Dorf eine Begegnungszone, Luft zum Atmen, Grün zum Freuen.

Klar, hat Matzingen in seiner Umgebung viele schöne Orte. Aber das ist eben Umgebung und kein zentraler Ort, wo man sich begegnen kann. Wie oft haben Sie sich an einem Grillplatz, der schon von ein paar Menschen besetzt war, einfach dazu gesetzt? Wie oft ist es Ihnen passiert, dass ein, zwei Personen auf einem Bänklein besetzend in der Mitte gesessen sind und damit signalisiert haben «geh weiter, lass mich in Ruhe». Ins Dorfszentrum aber wird man gehen, um sich zu begegnen.

Die Gestaltung des Dorfsentrums ist im Gespräch seit etwa 2009. Sie hat ihren Anfang genommen noch unter Gemeindeamman Elmar Bissegger. Es existierte eine Arbeitsgruppe, die viel Zeit und Ideen eingebracht hat. Ein Wettbewerb wurde veranstaltet und Preisgeld ausbezahlt. Und auch heute läuft die Planung nicht gratis. Wollen wir das investierte Geld so quasi aus dem Fenster kippen, indem wir die Realisierung ablehnen?

1,1 Mio. Franken für das Zentrum, 850 000 Franken für die Strassenraumgestaltung mag nach viel tönen. Nicht zu vergessen ist, dass die Gemeinde dieses Geld zu besten Bedingungen erhalten kann. Der Abschreiber ist über 40 Jahre verteilt. Wenn man die Kosten dieser Summe auf ein Jahr umlegt (2,5% Abschreiber, höchstens 1% Zins), sind es unter 70 000 Franken jährlich. Es ist leicht ersichtlich, dass nur wenige gute Steuerzahler nach Matzingen kommen müssen, um diesen Betrag via Steuern aufzubringen.

Was bringt Menschen dazu, sich an einem Ort nieder zu lassen? Nicht die schönen Wohnungen. Die gibt es überall. Es ist die Attraktivität eines Dorfes, zwanglose Begegnungsmöglichkeiten, gute Schulen, externe Kinderbetreuung, die Gesundheits- und Altersvorsorge, Einkaufsmöglichkeiten, eine Bank, eine Post, eine agile Gemeinde, Verkehrsanschlüsse usw. Mit der Zentrumsgestaltung können wir einen guten Teil zur Attraktivität beitragen.

Es ist eine Tatsache, dass Matzingen in allernächster Zukunft extrem wachsen wird. Zu den bereits laufenden Bauprojekten kommen noch viele hinzu, die bereits geplant sind. Allein im Zentrum sind es das Bachmann Areal und die Überbauung Neuburg. Ganz allgemein rechnet die Gemeinde mit einem Bevölkerungszuwachs von zirka 600 Personen im Verlaufe der nächsten 10 Jahre. Wir haben allen Grund, Matzingen attraktiv zu machen auch für Leute, die aufgrund ihres Einkommens ohne weiteres an anderen Orten wohnen und gute Steuern zahlen können.

Matzingen besitzt eine Perle im Herzen des Dorfes. Seien wir mutig und offen für die Zukunft. Sagen wir ja.

Annemarie Spring



**kung gärtneri
thundorf**

Matzingerstrasse
Telefon 052 376 33 22
genügend **P**

Jetzt aktuell

- **Gemüsesetzlinge**
- **Küchenkräuter**
- **Frühlingsblumen**

Selbstbedienung an
Sonn- und Feiertagen geöffnet.

Hier könnte Ihr Inserat stehen!

*In dieser Grösse
kostet ein Inserat:*

Farbdruck Fr. 76.-
Schwarzdruck Fr. 60.-

(zuzüglich 8% Mwst)

Unterhaltung der Musik Stettfurt- Matzingen

Eing. Die diesjährige Unterhaltung findet im Gemeindezentrum Stettfurt am Samstag, 16. April 2016 statt. Unter dem Motto «Let's Dance!» präsentieren die Musik Stettfurt-Matzingen und der Teen-Dance-Club Frauenfeld (TDC) eine im wahrsten Sinne bewegende Vorstellung: Zu den klassischen fünf Standard- und fünf Latin-Tänzen spielen die Musikanten passende Stücke, während preisgekrönte Tanzpaare des TDC abwechselnd ihr Können präsentieren.

Ab 19 Uhr servieren wir Ihnen ein feines Abendessen, bevor dann um 20 Uhr das Unterhaltungsprogramm beginnt. Nach der Vorstellung würde es uns freuen, Sie noch in der Bar oder beim Abholen der zahlreichen Tombola-Preise anzutreffen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Skifahren im Toggenburg

MM. Zehn kleine Männerriegler meldeten sich an zum Skifahren auf die Alp Selamatt im Toggenburg. Dieses Mal schien allerdings das Unternehmen Skiweekend unter einem schlechten Stern zu stehen, denn aufgrund verschiedener Ausfälle machten sich nur noch sieben auf den Weg, davon einer ohne Skis. Leider ging es unter schlechten Vorzeichen weiter, denn für das Wochenende war Nebel angesagt und für einmal hatten die Me-

teorologen recht. Der Nebel durchkreuzte alle unsere Rennfahreroptionen, so dass an schnelle Talabfahrten nicht zu denken war. Leider war das noch nicht alles, denn bei der ersten Abfahrt verpasste ein Männerriegler die Kurve und prallte dabei so unglücklich in einen Baumstamm, dass er nicht weiter Ski fahren konnte.

Der Nebel wurde immer dichter und so sahen wir uns gezwungen, uns auf dem obersten Gipfel im neu erbauten Restaurant aufzuhalten. Wenigstens hatte es auf den obersten 100 m strahlenden Sonnenschein, so dass einige von uns sich sogar draussen in den Liegestuhl platzierten. Nach einer schwierigen Abfahrt im Nebel fanden wir unterhalb der Nebeldecke hervorragende Pistenverhältnisse, so dass wir endlich in rasanten Schwüngen den Berg hinunter carven konnten.

Am Abend trafen wir uns im Restaurant, um bei einem feinen Fondue den Abend zu geniessen. Zum Dessert kriegten einige einen Schlorzefladen, unser Sturzfahrer viel Mitleidsbeteuerungen und verschiedene Schmerzmittel.

Der zweite Tag verlief ähnlich wie der erste: stockdichter Nebel behinderte die Fahrt ungemein, wir fanden aber einen kleinen Flecken ob Wildhaus, der freie Sicht hatte. Nach dem Mittagessen wurde sogar eine Bahn aufgrund des dichten Nebels geschlossen. Wir entschlossen uns deshalb, nichts mehr zu riskieren und machten uns nach der erzwungenen Talabfahrt über Wiesen und Teerstrassen zurück zu unseren Kollegen im Hotel.

Trotz des schlechten Wetters war es ein geselliger Anlass, der sicherlich nächstes Jahr wiederholt wird.

HEIZÖL bester Qualität

Möchten Sie mehr
darüber wissen?
... dann rufen Sie uns an.



Heizöl-Discount, Hanspeter Stalder AG, 9548 Matzingen
Tel. 052 376 16 86, Fax 052 376 41 94
stalder-heizol@solnet.ch www.heizol-discount.ch

Schon einmal an eine Wärmepumpe gedacht?

**Wir sind Energieberater.
Auch im Bereich von
alternativen Heizsystemen.**

Der Umwelt zuliebe.



Robert Mathis Sanitär und Heizungen
Alte Poststrasse 11
9548 Matzingen

052 376 15 53 info@mathis-sanitaer.ch
www.mathis-sanitaer.ch



SCHEFER+
PARTNER
Die Farbgeber

Ihr Malermeister aus Matzingen

Premium

Economy

Green

Schefer+Partner AG

Tel. 052 720 64 64 - www.schefer-partner.ch

Gloor Elektroservice AG

Der Spezialist für jeden Kaffeeautomaten
Morgentalstrasse 42 8355 Aadorf

Tel 052 365 00 16

Verkauf, Service und Reparaturen von
Kaffeemaschinen und Vollautomaten
der Marken Saeco, Solis, Rotel, Jura,
De Longhi, Melitta, Siemens, ECM
sowie alle übrigen Espressomaschinen.



Gratis-Leihgeräte www.gloorelektroservice.ch